



Erlebniswoche Mallorca

Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort



Erlebniswoche Mallorca

Sehr geehrte Reiseteilnehmerin
Sehr geehrter Reiseteilnehmer

Zu Ihrer bevorstehenden Reise heissen wir Sie herzlich willkommen und bedanken uns für das Vertrauen, welches Sie uns mit Ihrer Buchung entgegenbringen.

Damit Sie sich gut auf Ihre Reise vorbereiten können, bitten wir Sie, Ihre Reiseunterlagen durchzulesen und zu kontrollieren.

Für Ihren ersten Reisetag benötigen Sie im Handgepäck folgende Unterlagen:

- Flugtickets (E-Tickets)
- Gültige Identitätskarte oder gültigen Reisepass
- Ihre Reisebestätigung und die weiteren Dokumente
- Geld und Kreditkarten/EC-Karte/Travel Cash Card
- Persönliche Medikamente, die Sie für den Flugreisetag benötigen
- Versicherungskarte Krankenkasse

Bestimmt werden Sie viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Freundliche Grüsse,
Ihr VÖGELE REISEN – Team

Bitte beachten Sie die genauen Abflugzeiten auf Ihrem „E – Ticket“ (Fluginformationen) sowie die weiteren Details, die wir Ihnen zusenden. Ein „klassisches Papierflugticket“ wird nicht mehr gedruckt. Informationen zum Check-in, siehe nächste Seite.

Informationen zum Check-in

Check-in

Das Gepäck kann am Abflugtag im Check-in 3, an einem Economy-Schalter der Air Berlin eingepackt werden.

Self Check-in (Check-in Automaten)

Möglich beim Check-In 2 und 3. Ticket Nummer eingeben, Anweisungen des Automaten befolgen, Kofferetikette ausdrucken und am Koffer befestigen, beim Schalter "Baggage Drop" können Sie den Koffer aufgeben.

Check-in am Bahnhof

Die Gepäckaufgabe am Bahnhof ist möglich. Genauere Informationen erhalten Sie unter: www.sbb.ch.

Vorabend Check-in

Sie können das Gepäck bereits am Vorabend im Check-in 3 einchecken (Gebühr Vorabend Check-in CHF 10.00 pro Person, Stand 10.02.2015). Die Schalter für die Gepäckaufgabe sind von 19:00 – 21:00 Uhr für Sie geöffnet.

Web Check-in

Sie können auch ganz einfach von zu Hause aus via Internet einchecken. Besuchen Sie dazu die Seite von Air Berlin (www.airberlin.com).

Ticketpoint Zürich

Wenn Sie bereits am Flughafen Zürich sind und noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter am Ticketpoint im Terminal 2, bei "Boardingkartenkontrolle", zur Verfügung. In dringenden Fällen erreichen Sie diese unter der Telefonnummer: +41 (0)43 816 67 39. Öffnungszeiten: 365 Tage 05:00 - 21:00 Uhr. Weitere Informationen: www.cgs-ltd.com

Die angegebenen Zeiten und Schalter können sich ohne Bekanntgabe durch die jeweilige Fluggesellschaft jederzeit ändern. Aktuelle Angaben zum Check-in erhalten Sie auch unter der gebührenpflichtigen Telefonnummer 0900 300 313 am Flughafen Zürich oder im Internet unter www.flughafen-zuerich.ch.

Ihr Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag: Zürich – S'Illot

Für die Details zum Check-in beachten Sie bitte die Informationstafeln am jeweiligen Flughafen. Bitte finden Sie sich spätestens 1.5 Stunden vor Abflug am Flughafen ein. Am Schalter erhalten Sie die Einsteigekarte Zürich – Palma de Mallorca.

Es wird empfohlen, keinerlei Wertsachen in den Koffer zu packen. Bitte nehmen Sie diese im Handgepäck mit. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Vögele Reisen keinen Einfluss auf die Sitzplatzzuteilung hat. Diese erfolgt ausschliesslich durch die Fluggesellschaft.

Nach dem Check-in begeben Sie sich bitte durch die Sicherheitskontrolle und zu dem auf Ihrer Einsteigekarte angegebenen Ausgang (Gate).

Abflug mit Air Berlin nach Palma de Mallorca. Snack an Bord. Ankunft in Palma de Mallorca, Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Nach der Zollkontrolle erwartet Sie ein Mitarbeiter unserer Vertretung (Universal Flugreisen AG) in Palma de Mallorca. Anschliessend erfolgt der Transfer vom Flughafen zu Ihrem Hotel.

Nach dem Check-in im Hotel gibt es eine Begrüssung in der Bar und Sie erhalten einige Informationen zur bevorstehenden Erlebniswoche. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Abendessen.

Übernachtung im Hotel Perla****

2. Tag, Montag: S'Illot – Palma de Mallorca – Sóller – Sa Calobra – S'Illot

Der heutige Tag beginnt mit der Fahrt nach Palma, von wo aus Sie mit dem „Roten Blitz“ durch die Landschaft in Richtung Gebirge zuckeln. Die Eisenbahn bringt Sie vorbei an Olivenhainen und Mandelplantagen bis in das goldene Tal von Sóller. Das kleine beschauliche Städtchen im Herzen des Tramuntana Gebirges wurde 2011 zum Unesco Weltkulturerbe erkoren und ist noch weitgehend vom aufsteigenden Tourismus auf Mallorca verschont geblieben.

Mit dem Schiff geht es weiter vom Hafen in Sóller bis zum Dorf Sa Calobra. Von dort aus erfolgt der Transfer zurück zu Ihrem Hotel in S'Illot.

3. Tag, Dienstag: S'Illot – Artà – S'Illot

Für den heutigen Tag empfehlen wir Ihnen gutes Schuhwerk zu tragen. Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg in das romantische Städtchen Artà. Die Verbindung von Kulturerbe, Tradition, Modernität und Natur lässt Sie in das authentische Mallorca eintauchen. An der Plaça del Conqueridor wird jeden Dienstag, ausser Feiertags, der traditionelle Wochenmarkt Artàs abgehalten. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Markt, können Sie die traditionelle Handwerkskunst bestaunen und die warme und herzliche Art der Einheimischen hautnah erleben.

Nach dem Spaziergang begeben Sie sich zu den berühmten Tropfsteinhöhlen von Artà, die sich direkt an der Küste des Cap Vernell befinden. In dem etwa 450 Meter langen Höhlensystem herrschen das ganze Jahr über konstante 18°C. Der Eingang der Höhlen befinden sich circa 40 Meter über dem Meer. Von hier hat man einen einmaligen Blick über die tiefergelegene Bucht von Canyamel und das Meer. Lange Zeit diente der Eingang

der Höhle als Wohnstätte oder Unterschlupf. Dies führte dazu, dass die Felsen in diesem Bereich teilweise pechschwarz sind.

Anschliessend Rückfahrt nach S'Illot.

4. Tag, Mittwoch: Tag zur freien Verfügung

Sie können den heutigen Tag in eigener Regie gestalten. Ruhen Sie sich am Hotelpool in einem Liegestuhl aus oder erkunden Sie die Umgebung auf eigene Faust genauer.

5. Tag, Donnerstag: S'Illot – Porreres – S'Illot

Der heutige Tag führt Sie auf das Weingut OM Oliver Moragues, welches sich im Landesinneren befindet. Das Weingut wird von Joana und Gabriel Oliver Moragues geführt und befindet sich schon seit Jahrhunderten in der Familie. Erfahren Sie mehr über diese geschichtsträchtige Stück Land, das eines der ältesten Landgüter der Insel ist.

Um den schönen Tag abzurunden, machen Sie einen Abstecher zum Puig de Randa, von wo aus Sie eine bezaubernde Aussicht genießen können.

6. Tag, Freitag: S'Illot – Palma – S'Illot

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg in die Hauptstadt der Insel. Während der Stadtrundfahrt durch Palma de Mallorca entdecken Sie die schmalen und schattigen Strassen, in denen sich viele Sehenswürdigkeiten verbergen. Das Bild der historischen Altstadt ist geprägt von den Spuren der einstigen arabischen Herrschaft, die jahrhundertalten Gebäude zeichnen sich durch besondere architektonische und künstlerische Elemente aus. In Palma de Mallorca woh-

nen mehr als die Hälfte aller Einwohner Mallorcas. Im Sommer herrscht Tag und Nacht reger Trubel. Bevor es wieder zurück zum Hotel geht, haben Sie noch etwas Zeit, die Stadt selbständig zu erkunden.

7. Tag, Samstag: Tag zur freien Verfügung

Heute haben Sie nochmals die Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten und Orte zu besuchen, die Sie noch nicht gesehen haben. Oder Sie verbringen einen entspannten Tag am Meer.

8. Tag, Sonntag: Palma de Mallorca – Zürich

Sie fliegen heute zurück nach Zürich. Die Abfahrtszeit für den Rücktransfer an den Flughafen wird Ihnen rechtzeitig durch die Reiseleitung bekannt gegeben.

Sie erhalten die Einsteigekarten Palma de Mallorca – Zürich. An Bord wird Ihnen ein kleiner Snack serviert. Ankunft am Flughafen Zürich. Gepäckentgegennahme und Zollkontrolle.

Die genauen Abflugs- bzw. Ankunftszeiten entnehmen Sie bitte Ihren elektronischen Tickets. Änderungen bleiben vorbehalten.

Ihre Angehörigen können sich wie folgt über das Eintreffen Ihres Fluges informieren:

Flughafen Zürich-Kloten

Auskunft Ankünfte/Abflüge/Check-in
Tel. 0900 300 313 (CHF 1.99/Min.)
www.flughafen-zuerich.ch
Teletext Seite 460 (SF)

Hoteladresse:

Universal Hotel Perla

Carrer Cards
07687 S'Illo
Illes Balears
Spanien
Tel.: +34 971 81 00 68

Änderungen bleiben vorbehalten.

Vögele Reisen wünscht Ihnen eine abwechslungsreiche und schöne Reise!

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir aus unvorhersehbaren Gründen das Programshotel gegen ein Alternativhotel derselben Kategorie austauschen müssen.

Wichtige Hinweise für Ihre Reise

Abfahrtszeiten und Transfers

Die genauen Einfindungs- und Abfahrtszeiten werden Ihnen von der Reiseleitung rechtzeitig mitgeteilt. Bitte beachten Sie diese verbindlichen Informationen.

Betreuung

Sie werden von einem lokalen, Deutsch sprechenden Reiseführer betreut, von dessen hervorragenden Ortskenntnissen Sie besonders profitieren können.

Buchung von Ausflügen und Exkursionen vor Ort (Verantwortung und Haftung)

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass für sämtliche Ausflüge oder Veranstaltungen vor Ort, die nicht Gegenstand des in der Ausschreibung publizierten Pauschalarrangements sind, jede Haftung aufgrund des Pauschalreisegesetzes (PRG) ausgeschlossen ist. Allenfalls vermitteln wir solche Leistungen als Zusatzleistungen. Für diese sind wir als Veranstalter nicht Ihr Vertragspartner.

Zur Vermeidung von Missverständnissen weisen wir im Übrigen darauf hin, dass weder der Reiseveranstalter noch seine Vertragspartner als Veranstalter, Vermittler oder sonst wie haften, wenn Sie vor Ort einen Ausflug selbst oder bei Drittanbietern organisieren.

Einfuhrbestimmungen

Bitte beachten Sie in Ihrem Reiseführer die gültigen Einfuhrbestimmungen besonders für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel, Tabak, Alkohol/Flüssigkeiten. Das Importieren elektrischer Geräte wie Laptops, Walkie Talkies, Handys usw. ist nur für private Zwecke erlaubt und muss ggf. bei Einreise angemeldet werden.

Einkaufen – Souvenirs

Souvenirs sind beliebte Mitbringsel aus den Ferien. Im Verlaufe der Reise besuchen Sie in den meisten Fällen – entweder aufgrund einer vom Reiseveranstalter oder einem seiner Vertragspartner lediglich vermittelten Zusatzleistung, oder im Rahmen eines selbst organisierten Ausflugs – lokale Handwerksbetriebe und Spezialgeschäfte. Dabei begegnen Sie Menschen und erfahren viel Wissenswertes über deren Arbeit, Kultur und Tradition. Im Anschluss an die Handwerklichen Demonstrationen und Erläuterungen steht Ihnen meist genügend Zeit für vertiefende Gespräche und/oder zum Einkaufen zur Verfügung. Es steht Ihnen während Ihrer gesamten Reise und sämtlichen in Anspruch genommenen Zusatzleistungen völlig frei, ob Sie irgendwelche Einkäufe tätigen wollen oder nicht. Selbstverständlich besteht im Rahmen sämtlicher vom Reiseveranstalter oder einem seiner Vertragspartner vermittelten Zusatzleistungen keinerlei Kaufverpflichtung. Sie handeln stets in eigener Verantwortung und nach eigenem Willen, wobei Sie sich der teilweise sehr gewinnenden Art des Verkaufspersonals sowie der landesspezifischen Gepflogenheiten im Handel bewusst sein sollten.

Sollten Sie Souvenirs oder andere Gegenstände kaufen wollen, empfehlen wir Ihnen dringend, sich schon vor der Abreise bei Fachleuten über die wesentlichen Quali-

tätsmerkmale, die Materialien und den Preisrahmen der allfällig gewünschten Artikel entsprechend zu informieren.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie die Verträge direkt mit den Händlern oder Verkäufern über deren an Sie verkauften Waren oder Dienstleistungen eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko abschliessen.

Der Reiseveranstalter oder seine Vertragspartner haften in keiner Art und Weise für die anlässlich irgendwelcher Ausflüge oder Veranstaltungen erworbenen Gegenstände. Dies gilt insbesondere auch bei Nichtgefallen, allfälligen Defekten respektive Schäden, abwertender Schätzung oder abstuftendem Gutachten durch ausgewiesene Spezialisten nach Abschluss der Reise oder sonstigen Mängeln oder Beanstandungen.

Einreise / Ausreise

Für die Einreise nach Mallorca/ Spanien benötigen Schweizer Staatsbürger eine gültige Identitätskarte. Andere Staatsbürger informieren sich bitte bei dem zuständigen Konsulat.

Fälschungen

Ab den 1. Juli 2008 traten diverse Gesetzesänderungen in Kraft, mit welchen eine wirksamere Bekämpfung von Fälschungen und Piraterie erfolgen soll. Das heisst: Der private Import von Design- und Markenfälschungen ist in der Schweiz verboten. Beim Grenzübertritt kann der Zoll gefälschte Waren einziehen, auch wenn es sich dabei um kleine Mengen zum ausschliesslich privaten Gebrauch handelt.

Feedback

Ihr Feedback zu Ihrer Reise können Sie uns gerne direkt über unsere Internetseite www.voegele-reisen.ch mitteilen unter „Rund ums Reisen“ bei „Gäste Fragebogen“. Bitte beachten Sie, dass dies lediglich für allgemeine Rückmeldungen gilt. Konkrete Reklamationsschreiben müssen per Brief an unseren Kundendienst gesandt werden.

Flugsicherheit, Gepäck und Handgepäck

Aufgrund der strengeren Sicherheitsbestimmungen für nationale und internationale Flüge ist es nicht gestattet Messer, Nagelfeilen, Scheren oder Feuerzeuge im Handgepäck mitzuführen. Gefährliche Gegenstände müssen in den Koffer gepackt werden. Auch dürfen Fläschchen mit Flüssigkeit, Gel-Dosen, Zahnpastatuben, Parfüms etc. nicht grösser als 1 Deziliter (100ml) sein. Es dürfen max. 1 Liter in 100ml-Verpackungen mitgenommen werden, die in einen durchsichtigen und verschliessbaren Plastikbeutel von einem Liter Inhalt passen. Dieser Beutel muss bei der Sicherheitskontrolle unaufgefordert vorgezeigt werden. Weitere Flüssigkeiten müssen im aufgegebenen Gepäck transportiert werden. Jedoch nicht mehr als 2 Liter. Die im Duty-Free gekauften Güter, müssen ebenfalls in einem verschweissten Plastikbeutel mitgeführt werden, der erst am Zielort geöffnet werden darf. Bei Umsteigeflügen bitten wir Sie die Bestimmungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen!

Sicherheitskontrollen am Flughafen Zürich

Am Flughafen Zürich wird die Sicherheitskontrolle mit hoher Qualität und Gründlichkeit ausgeführt. Um Wartezeiten zu reduzieren, wird auf die Unterstützung der Reisenden geachtet. Hier finden Sie einige Informationen zur optimalen Vorbereitung auf den Kontrollprozess.

Sicherheitskontrolle für Reisegepäck

Bevor Ihr aufgegebenes Reisegepäck in das Flugzeug verladen wird, muss es überprüft werden. Die Sicherheitskontrolle für das Gepäck findet nach dem Check-in in einem Gepäcksortiersystem statt. In Einzelfällen muss für die Sicherheitskontrolle das Gepäck geöffnet werden. Diese wird dann von einem Spezialisten im Beisein des Passagiers vorgenommen.

Beim Übertritt in den Passagierbereich ("Boardingkartenkontrolle") wird Ihre Bordkarte überprüft. Bitte zeigen Sie diese an der Kontrolle unaufgefordert vor.

Personen- und Handgepäckkontrolle

Sie und Ihr Handgepäck werden hier auf verbotene Gegenstände kontrolliert. Spitze Utensilien wie Nagelscheren, Taschenmesser etc. dürfen NICHT im Handgepäck mitgeführt werden!

Bereiten Sie sich bitte wie folgt vor

Verstauen Sie metallische Gegenstände wie zum Beispiel Geld, Schlüssel, Handy, iPod, Fotoapparat usw. in Ihrer Tasche oder transportieren Sie sie in Ihrer Jackentasche. Sie müssen diese Dinge nicht extra auspacken.

In die bereitstehenden Kunststoffboxen legen Sie bitte folgende Gegenstände:

- Laptop ohne Tasche in eine separate Box
- Überbekleidung wie Mäntel, Jacken, Sakkos, etc. in die nächste Box.
- Handtaschen und alle Teile, die in die Box passen legen Sie dazu.
- Die Boxen bitte nicht überfüllen.
- Sie können mehrere Boxen benutzen.
- Ihr gesamtes Gepäck, welches nicht in eine Box passt, legen Sie auf das Rollband des Röntgengerätes.
- Teilweise wird verlangt, die Schuhe oder den Gürtel auch auszuziehen und ebenfalls auf das Rollband zu legen.
- Nach Aufforderung des Personals durchschreiten Sie die "Torsonde". Bei einem Alarm ist eine Nachkontrolle in einer Kabine notwendig.
- Danach können Sie Ihr Gepäck wieder entgegennehmen.

Unter Umständen kann eine Nachkontrolle bei Ihrem Gepäckstück notwendig sein. Dazu öffnen Sie bitte Ihr Gepäck, damit der Mitarbeiter die Kontrolle durchführen kann. Es kann auch eine zusätzliche Kontrolle von Gegenständen in einem separaten Raum notwendig sein. Zum Schluss stellen Sie bitte Ihre Boxen wieder auf den Stapel.

Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers, Shunt- oder Ventil-versorgt sind (z.B. Hydrocephalus) teilen Sie dies bitte vor Durchschreiten der "Torsonde" einem Mitarbeiter an der Kontrollstelle mit.

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Economy Class im Regelfall maximal 23 kg Freigeäck mitführen dürfen, plus 8 kg Handgepäck. Es darf den Umfang von 55 x 40 x 20 cm nicht überschreiten. Jedes weitere Kilo muss beim Check-in bezahlt werden (sehr teuer)! Für die Business Class gelten 2 Gepäckstücke à 32 kg Freigeäck und

2 Handgepäckstücke à 8 kg. Beachten Sie hierzu bitte auch die Informationen auf der Homepage der Fluggesellschaft www.airberlin.com

Kontrollieren Sie Ihre Gepäckstücke nach jeder Entgegennahme am Flughafen vor Verlassen des Zollbereiches. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, müssen Sie diese unmittelbar am Flughafen vor der Zollkontrolle bei der zuständigen Fluggesellschaft melden und dafür einen entsprechenden Rapport erstellen lassen. Spätere Reklamationen werden von den Fluggesellschaften nicht mehr akzeptiert und können von uns nicht übernommen werden.

Für den Fall, dass Ihr Gepäck am ersten Tag nicht ankommt empfehlen wir im Handgepäck immer Ersatzwäsche für eine Übernachtung mitzunehmen!

Foto- / Filmmaterial

Wir empfehlen Ihnen, Foto- und Videomaterial im Handgepäck mitzunehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Einheimischen und fragen Sie, ob Sie sie fotografieren dürfen.

Hinweise und Tipps

Wir empfehlen Ihnen jeweils eine Kopie von allen Ihren wichtigen Unterlagen und Dokumenten (wie z.B. Pass, Krankenkassenausweis, Nummer bei Verlust der Kreditkarte etc.) als Sicherheit mit sich zu tragen oder an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Impfungen / Prophylaxe

Für die Gebiete dieser Reise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für weitere detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an folgende Institutionen:

Tropeninstitut (Schweiz): 0900 575 131
(CHF 2.69/Min.)

Medical Services (Schweiz): +41 (0)58 584 68 33
Institut für Tropenmedizin
und internationale
Gesundheit (Berlin): +49 (0)30 30116 6

Oder besuchen Sie die Internetseite:
www.safetravel.ch.

In Deutschland wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder das nächste Tropeninstitut. Sie können sich auch im Internet unter www.crm.de informieren.

Kleidung / wichtige Utensilien

Für tagsüber empfehlen wir die Mitnahme von leichter, gut waschbarer, atmungsaktiver Sommerkleidung und für die kühleren Abende etwas langärmliges, wie Strickjacke, Pullover und Hose. Im Reisegepäck sollten Windjacke, Regenponcho, Badesachen, Kopfbedeckung und gutes Schuhwerk, eventuell Ersatzschuhe für die Ausflüge nicht fehlen.

Klima

Mallorca weist ein sehr angenehmes mediterranes Klima auf. Zwischen März und September herrschen Temperaturen von durchschnittlich 18 - 32°C. Die Regenzeit in den Monaten Oktober - Januar. Es kann jedoch vereinzelt auch in den Sommermonaten zu Regenschauern kommen.

Medikamente

Es ist empfehlenswert, dass Sie Ihre gewohnten Medikamente gegen Schmerzen, Übelkeit, Magenbeschwerden und Durchfall mit sich führen. Sollten Sie lebensnotwendige oder rezeptpflichtige Medikamente benötigen, so ist es wichtig, dass Sie diese stets griffbereit haben und Sie auch Ihre Reiseleitung davon in Kenntnis setzen. Ein von Ihrem Arzt oder Apotheker ausgestelltes Rezept, welches der Sprache des jeweiligen Reiselandes angepasst ist, könnte im Ernstfall von grossem Nutzen sein.

Nebenkosten

In Mallorca ist das Preisniveau etwas niedriger als in der Schweiz.

Programmänderung

Programm- und Hoteländerungen während Ihrer Reise sind nicht vorgesehen, bleiben jedoch vorbehalten. Die Reiseleitung wird Sie im Falle einer Änderung rechtzeitig informieren.

Reisehinweise

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA veröffentlicht regelmässig Informationen über Länder, in denen allfällige sicherheitspolitische oder andere höhere Risiken bestehen. Die Richtlinien können über das Internet unter www.eda.admin.ch oder für Deutschland unter www.auswaertiges-amt.de abgerufen werden.

Sprache

Die Landessprache ist Spanisch. In den Hotels und grösseren Restaurants wird auch Englisch und teilweise Deutsch gesprochen.

Stromnetz

Die Stromspannung beträgt in der Regel 220 Volt.

Telefon / Telefax

Auf Mallorca gibt es fast überall öffentliche Telefonzellen. In der Regel sind Gespräche von diesen öffentlichen Telefonzellen günstiger als Gespräche vom Hotelzimmer. Die Telefonzellen auf Mallorca sind meist hellblau oder grün, es gibt Münz-, Kartentelefone und in einigen Zellen kann man sogar mit Kreditkarte telefonieren. Telefonkarten erhält man in den meisten Tabakwarenläden (Estancos) die Karten gibt es für 6,00 € und 12,00 €.

Falls Sie von Ihren Angehörigen oder Ihrem Arbeitgeber in dringenden Fällen nicht telefonisch erreicht werden können, empfehlen wir diesen Personen, sich mit unserem Büro in Zürich in Verbindung zu setzen, wo wir ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein werden (Tel.: +41 (0)43 960 86 10).

Sollten Sie aus irgendeinem Grunde Schwierigkeiten haben, den Flughafen rechtzeitig zu erreichen, informieren Sie bitte folgende Stelle(n):

VÖGELE REISEN

Tel. +41 (0)43 960 86 10 Bürozeiten
Tel. +41 (0)79 207 77 99 ausserhalb der Bürozeiten
Tel. +41 (0)43 960 86 29 Fax

AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Tel. +41 (0)43 816 67 39 Ticketpoint 365 Tage,
05:00 Uhr – 21:00 Uhr

Falls Sie Ihr Mobiltelefon mitnehmen, kontaktieren Sie bitte vor Abreise Ihren Netzanbieter, der Ihnen detaillierte Informationen zu Ihrem Abonnement und der Netzabdeckung geben kann.

Trinkgelder

Natürlich ist es jedem selbst überlassen ob und wieviel Trinkgeld er gibt. Aber als Faustregel gilt, wenn sie zufrieden waren 5 % vom Rechnungsbetrag und wenn Sie sehr zufrieden waren 10 %. Dem Gepäckträger gibt man meist EUR 1.- pro Gepäckstück. Auch Ihre Reiseleitung und Ihr Busfahrer werden sich über ein kleines Trinkgeld freuen; wir empfehlen EUR 2 - 3.- pro Person/Tag. Dem Zimmermädchen können Sie am Ende Ihres Aufenthaltes etwa EUR 5 hinterlegen.

Trinkwasser

In den meisten Fällen gilt immer noch, waschen und Zähneputzen ist in Ordnung aber bitte nicht trinken. Denn oft sind die Salz- und die Nitrat-Werte sehr hoch. Sie können in jedem Lebensmittelgeschäft der Insel oder an öffentlichen Zapfstellen (mit der Aufschrift "Agua portable") Trinkwasser bekommen. Ein bewusster Umgang mit Wasser ist wünschenswert, denn auf der Insel herrscht Wassermangel.

Versicherung

Die Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wurde Ihnen in Rechnung gestellt, sofern Sie nicht ausdrücklich darauf verzichtet haben. In der Assistanceversicherung ist keine Gepäckversicherung eingeschlossen. Eine Auslandskrankenversicherung ist ebenfalls nicht eingeschlossen. Bitte klären Sie bei Ihrer Krankenkasse ab, ob Sie einen Auslandsschutz abgeschlossen haben.

Bitte lesen Sie dazu die Versicherungsbestimmungen in Ihrer Police nach. Die entsprechende Police liegt Ihrer Buchungsbestätigung/Rechnung bei und sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Sollten Sie z.B. über einen ETI-Schutzbrief des TCS oder eine Intertours-Winterthur Versicherung verfügen, gelten die Bestimmungen und Leistungen Ihrer eigenen Versicherung. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob Sie ausreichend versichert sind.

Währung

Die Landeswährung auf Mallorca ist der Euro.

EUR 1.- = ca. 1.05 (Stand Februar 2015)

Als Zahlungsmittel werden in Mallorca alle gängigen Kreditkarten akzeptiert, besonders in Hotels, Restaurants und Geschäften (American Express, Diners Club, Visa, Master Card und Eurocard).

Wertsachen

Bewahren Sie Ihre Wertsachen immer unter Verschluss (Hotelsafe) auf. Weder das Hotel noch die Reiseleitung kann bei Verlusten die Verantwortung übernehmen.

Zeitverschiebung

Zwischen der Schweiz und Mallorca besteht keine Zeitverschiebung.